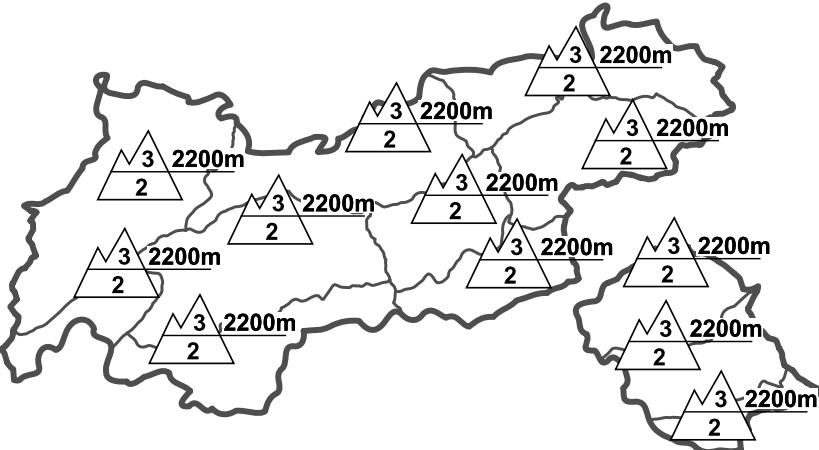






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 12. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee und teils kräftige Winde aus nordwestlichen Richtungen sorgen allgemein für einen Anstieg der Lawinengefahr.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen.

Im hochalpinen Bereich besteht vor allem in eingewehten Rinnen und Mulden sowie in Kammnähe eine erhebliche Gefahr. Wegen des schlechten Schneedeckenaufbaues in Schattseiten ist diese Gefahr hier ausgeprägter.

In steilen Hängen ist auch mit vereinzelt Lockerschneelawinen zu rechnen. Skitouren in hochalpinen Lagen erfordern derzeit Erfahrung!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol bis 15cm Neuschneezuwachs.

Dieser Neuschnee liegt sonnseitig auf einer meist harschigen Oberfläche. Schattseitig wurde die Altschneedecke durch die anhaltend tiefen Temperaturen aufbauend umgewandelt; die Bindung mit dem windverfrachteten Neuschnee ist meist schlecht!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Höhentief liegt über den Ostalpen und bringt hochwinterliches Wetter.

Etwas Schneefall hält sich am längsten von den Kitzbüheler Alpen bis zu den Tauern Osttirols. Von der Silvretta bis zum Ötztaler Hauptkamm bricht während des Tages die Sonne durch die Wolken. In Kammlagen recht starker und eisiger Nordwind. Temperatur in 2000m -15 Grad, in 3000m um -22 Grad.

TENDENZ

-

-